

AZ: -90.01-ja-te-

Drucksache Nr.: 1426/2003/DS

=====

| Beratungsfolge | Termin | Status | Behandlung |
|--|---------------|---------------|----------------------|
| Hauptausschuss | 15.04.2008 | N | Kenntnisnahme |
| Jugendhilfeausschuss | 16.04.2008 | Ö | Vorberatung |
| Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss | 23.04.2008 | Ö | Vorberatung |
| Ratsversammlung | 29.04.2008 | Ö | Endg. entsch. Stelle |

Berichterstatter:

Oberbürgermeister Unterlehberg/Stadtrat
Humpe-Waßmuth

Verhandlungsgegenstand:

**Freigabe von Haushaltsmitteln im
Verwaltungshaushalt 2008 (Aktion
Jugendzentrum e.V.)**

A n t r a g:

Der Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel im Verwaltungshaushalt 2008 für die Aktion Jugendzentrum e. V. in Höhe von insgesamt 105.000 Euro wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei Freigabe Ausgaben in Höhe von 105.000 Euro für 2008

Begründung:

Die Ratsversammlung hat im Rahmen der Beratung des Haushaltes 2007/2008 am 27.03.2007 u. a. folgenden Haushaltsbegleitbeschluss gefasst:

„Die Haushaltsposition 3.45100.70501 (Aktion Jugendzentrum e.V.) von 105.000 € ist für das Haushaltsjahr 2008 mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis die Vertragsverhandlungen mit der Stadt Neumünster erfolgreich abgeschlossen wurden. Die Mittel können erst nach Vorberatung im Jugendhilfeausschuss durch die Ratsversammlung freigegeben werden.“

In der gleichen Sitzung hat die Ratsversammlung außerdem beschlossen, die Angebote der stadtteilorientierten Kinder- und Jugendarbeit zu überprüfen und die Angebote der Aktion Jugendzentrum in diesen Prüfauftrag mit aufzunehmen. Ein Ergebnis dieser Überprüfung ist im Frühjahr 2008 zu erwarten.

Der noch bestehende Vertrag zwischen der Stadt Neumünster und der Aktion Jugendzentrum e. V. wurde unter Einhaltung einer zwölfmonatigen Kündigungsfrist zum 31.12.2008 gekündigt. Verhandlungen über einen möglichen neuen Vertrag können frühestens im Frühjahr 2008 nach Abschluss der Überprüfung der Frequentierung der Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit erfolgen.

Mit Schreiben vom 24.01.2008 beantragt der Fachdienst Kinder und Jugend (FD 44) die Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel in Höhe von 105.000 Euro bei der Haushaltsstelle 3.45100.70501 „Aktion Jugendzentrum e. V.“, da die Stadt erst mit Wirksamwerden der Kündigung des laufenden Vertrages von ihren Zahlungsverpflichtungen entbunden wird.

Im Auftrage

Unterlehberg
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth
Stadtrat